

Rainer Narendorf
Die Gauner der Lüfte

Rainer Nahrendorf

Die Gauner der Lüfte

Krimis aus der Vogelwelt

Von Räubern und Trickbetrügern

© 2018 Rainer Nahrendorf

Gestaltung: Dr. Bernd Floßmann www.ihrtraumvombuch.de

Coverfoto: © Duncan Wright - USFWS Hawaiian Islands NWR

Verlag und Druck: tredition GmbH, Halenreihe 40-44, Hamburg

978-3-7469-3161-6 (Paperback)

978-3-7469-3181-4 (e-Book-gekürzte Version)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar

Inhalt

Der Autor	7
Vorwort	9
Die Piraten der Lüfte	15
Fregattvögel	15
Raubmöwen - Skuas	20
Mantelmöwen, Silbermöwen, Lachmöwen	24
Gelegenheitsdiebe	29
Flusseeeschwalben	29
Meisen als Sahnediebe	33
Geniale Gauner – Die Rabenvögel	35
Raben	35
Krähen	39
Tannenhäher und Buschblauhäher	41
Trickbetrüger – Die Trauerdrongos	44
Die Brutschmarotzer	47
Kuckuck	47
Honiganzeiger	51
Schlussbemerkung: Die Mehrheit ist ehrlich	53
Literaturverzeichnis	56
Fotonachweise	57

Der Autor

Rainer Nahrendorf, Jahrgang 1943, ist Diplompolitologe und Publizist. Mehr als 12 Jahre war er Chefredakteur des Handelsblattes. Er hat politische, gesellschaftspolitische und wirtschaftspolitische Bücher, aber auch Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht.

Vorwort

Liebe Vogelfreunde,

die Piraten der Lüfte tragen zwar keine Augenklappe und segeln nicht unter einer Totenkopfflagge, aber wenn sie erspäht werden, heißt es auch unter Vögeln, rette sich wer kann. Dieses Buch spart die Grausamkeiten der Piratenüberfälle, das Fressen von Eiern, Küken und selbst von größeren Vögeln und Tieren weitgehend aus. Die Bilder von gerade geschlüpften Schildkrötenbabys, die um ihr Leben zum rettenden Meer laufen, um den lauernden Möwen zu entkommen, gehen uns nicht aus dem Kopf.

Das Buch konzentriert sich auf den Kleptoparasitismus unter Vögeln. Kleptoparasitismus kommt von dem griechischen Wort *parasitos*. Es heißt Schmarotzer. Man spricht auch von Beuteparasitismus. Beuteparasiten, zum Beispiel die einheimische Diebsameise, Kuckucksbienen, die Diebsspinne gibt es jedoch nicht nur unter Insekten, sondern auch unter Vögeln. Unter ihnen ist das Stehlen von Nahrung oder Baumaterial für ihre Nester und das Brutschmarotzen verbreitet.

Die Kriminalisierung von Tieren überträgt unsere Rechtsordnung, das Strafgesetzbuch und das Bürgerliche Gesetzbuch auf das Tierreich. Doch beide Gesetzbücher gibt es im Reich der Tiere nicht. Das Sammeln, Erjagen und Stehlen von Nahrung sichert das Überleben der Tiere. Dieses Buch zeigt, wie trickreich einige Vögel ihr eigenes Überleben und das Überleben ihrer Nachkommen sichern. Das geht zuweilen zu Lasten von Nahrungskonkurrenten der eigenen Art und anderer Arten.

Wer Luftpiraten nur mit den Fregattvögeln verbindet – sie haben ihren Namen von den Piraten, die mit ihren Fregatten die Weltmeere unsicher machten - unterschätzt das Ausmaß der Vogelpiraterie. Die Raubmöwen und die Schmarotzerraubmöwen sind nicht weniger gefürchtete

Luftpiraten. Die Superhirne unter den Vögeln, die Rabenvögel, sind zwar nicht so gewalttätig, aber sie sind ausgebuffte Spione, scharfe Beobachter, täuschende Bluffer, Versteckkünstler und erfolgreiche Diebe.

Manchmal werden auch Menschen Opfer diebischer Vögel. Vögel beobachten mit ihren Augen, die viel besser sind als die der Menschen, potentielle Opfer ihrer Beutezüge sehr genau und reagieren blitzschnell. Jeder, der einmal im Freien gefrühstückt hat und einige Momente unaufmerksam war, hat beobachtet, wie sich Spatzen über sein Frühstück hergemacht haben. Die aufgeschäumte Sahne auf dem Cappuccino ist für einige so verlockend, dass sie sich im Sturzflug auf sie stürzen und dann mit einem weißen Häubchen das Weite suchen.



QRV1: Blaumeisen als Milchdiebe / Milk thieves

englisch 2:11

https://www.youtube.com/results?search_query=Blue+tit+stealing+Milk

Das erinnert an die Meisen in England. Sie hatten herausgefunden, dass man die Sahne aus den Milchflaschen schlürfen kann, die die Milchmänner vor die Tür gestellt hatten. Sie mussten nur die Alufolie über den Flaschen aufpicken.

Als sie gelernt hatten, dass die mit goldener Folie verschlossenen Flaschen die fettere Milch enthielten, konzentrierten sie ihre Mundräuberei auf diese Milchsorte.



QRF1: Vögel lernen durch Beobachtung und Nachahmung

<http://www.brodowski-fotografie.de/beobachtungen/was-wissen-voegel.html>

Die zunächst nur von einigen Blaumeisen verübten Milch- und Sahnediebstähle machten unter den Meisen schnell Schule. Viele Vögel lernen aus der Beobachtung anderer und kopieren deren Verhalten.

Beobachtungs- und Nachahmungslernen kennen wir von Papageien, Beos und vielen Rabenvögeln, die die Stimmen der Menschen imitieren. Aber auch die Klein- und Schwerstkriminalität unter Vögeln entsteht zumeist durch das Nachahmen schlechter Beispiele. Die britischen Molkereien wussten Rat, wie sie das diebische Verhalten der Meisen stoppen konnten. Sie änderten die Verschlusskappen oder lieferten fortan die Milch in kleinen Containern.

Besucher der Küsten Großbritanniens, der Insel Helgoland und der am Meer gelegenen Restaurants von Sidney werden beim Essen von aggressiven diebischen Möwen terrorisiert. In manchen Küstenorten Großbritanniens warnen Schilder vor den Nahrungsräubern.

Unter den schlaun Rabenvögeln gibt es nicht nur Werkzeugmacher, die sich Schnabelwerkzeuge basteln, um an Futter zu kommen, einige setzen auch Menschen als Helfer ein. Sie machen Autofahrer zu ihren Nussknackern. Sie werfen Nüsse auf die Straße, warten, bis sie die Autos kaputtfahren und verzehren dann den Inhalt.

Krähen in Finnland, die Eisfischer beobachtet hatten, wurden zu ungebeten Angelkameraden. Kaum hatten sich Eisangler von ihrer Angel im Eisloch entfernt, hüpfte eine Krähe herbei, zog mit ihrem Schnabel die Schnur aus dem Loch und machte sich über die geangelten Forellen her.

Die Kooperation mit Menschen haben auch die Schwarzkehl-Honiganzeiger der afrikanischen Subsahara gelernt. Sie führen Menschen zu Bienenkolonien, um an die zurückgelassenen Bienenwaben heranzukommen, nachdem die Menschen den Honig geerntet haben.



QVR 2: Rabenvögel: Krähe stiehlt den Fang

englisch 2: 28

<https://www.youtube.com/watch?v=JPB2TikKfPA>

Die afrikanischen Trauerdrongos sind mit ihren falschen Alarmrufen die raffiniertesten Trickbetrüger unter den Vögeln (siehe das Kapitel „Trickbetrüger – Die Trauerdrongos“).

Es herrscht nicht nur List, Täuschung und Betrug in der Vogelwelt. Vögel arbeiten auch zusammen, wenn die Zusammenarbeit allen nutzt. Sie fliegen in Schwärmen, denn im Schwarm ist der einzelne vor Fressfeinden sicherer, sie fischen gemeinsam wie die Guanoscharben, eine an der Westküste Südamerikas lebende Kormoranart oder bilden Gruppen wie die Eichelspechte, die sich die Vorräte in den Speicherbäumen teilen, nisten gemeinsam und helfen beim Bebrüten der Eier und dem Füttern der Jungen.

Das Quellenverzeichnis dieses Buches enthält das Literaturverzeichnis und die Copyright-Nachweise für die Fotos.

Ich lade die Leser ein, mich auf einer kurzen Expedition zu den Piraten, Schmarotzern, Beuteparasiten, Wegelagerern, Dieben und Trickbetrügern in der Vogelwelt zu begleiten. Vielleicht finden wir heraus, warum einige Vögel „kriminell“ werden, warum sich die Nahrungsopportunisten so verhalten, ob das Jagen und Stehlen angeboren oder erlernt ist, ob es eine Frage der Intelligenz ist, ob sich kooperatives soziales Verhalten und Diebstahl ausschließen.

Die Videos sind zu einem Teil nicht in Deutsch, aber leicht verständlich. Viele faszinierende Szenen brauchen keine Erklärung. Finden Sie ein Video nicht mehr, ist es von dem Server gelöscht. Das bedauere ich. Vielleicht finden Sie es, wenn Sie die Stichwörter in deutsch, englisch